

## **PRESSEMITTEILUNG**



**Unabhängige  
Landesanstalt für Rundfunk  
und neue Medien (ULR)**

ULR • Anstalt des öffentlichen Rechts • Direktor • Schloßstraße 19 • 24103 Kiel • Fon 0431/97 45 6-0 • Fax 0431/97 45 6-60  
E-Post [ulr@ulr.de](mailto:ulr@ulr.de) • Internet [www.ulr.de](http://www.ulr.de)

**Sperrfrist: 18.03.2005, 15.00 Uhr**

18.03.2005

PM 04-05

### **Herzlichen Glückwunsch: Offener Kanal Flensburg -Fernsehen- seit zehn Jahren auf Sendung**

Der Offene Kanal Flensburg -Fernsehen- feiert heute sein zehnjähriges Bestehen. Vor rund 100 Gästen aus Politik, Verwaltung, Medien und Gesellschaft zog der Ständige Vertreter des Direktors der ULR, Dr. Wolfgang Bauchrowitz, zu diesem Anlass eine positive Bilanz. Die mit dem Projekt OK Flensburg verbundenen Erwartungen hätten sich, nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Flensburg, in den vergangenen zehn Jahren voll erfüllt. So sei es 1995 im Land erstmals in Flensburg gelungen, Volkshochschule, Stadtbildstelle und den Offenen Kanal Fernsehen in einem Medienzentrum unter einem Dach zu vereinen.

Besonders erfreulich sei, dass ein wichtiges Ziel des Offenen Kanals Flensburg, sprachliche Minderheiten anzusprechen, erreicht worden sei und die dänischen und friesischen Minderheiten durch ihre Partizipation beim Offenen Kanal das Programm bereicherten. Zudem habe die ULR in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, um die von Vertretern der Dänen und Friesen in Schleswig-Holstein seit langem geforderte größere Präsenz ihrer Sprachen in den schleswig-holsteinischen Rundfunkprogrammen zu erreichen. Beispielsweise sei es durch ein von der ULR initiiertes wissenschaftlich erarbeitetes und durchgeführtes Projekt, in dem nicht nur eine zielgruppenspezifische Ausbildung erfolgte, auch gelungen eine Fülle von Beiträgen in dänischer und friesischer Sprache zu erstellen. Letztere bildeten die Grundlage für die erste dänisch-friesische Woche, die im Oktober 2003 im OK Flensburg und im OK Westküste stattfand, und – so Bauchrowitz – hoffentlich in den kommenden Jahren fortgeführt werden wird.

Als eine weitere Kernaufgabe des Offenen Kanals nannte Dr. Bauchrowitz die Vermittlung von Medienkompetenz, eine der Schlüsselqualifikationen der heutigen Mediengesellschaft, bei der der OK Flensburg wie alle Offenen Kanäle in Schleswig-Holstein Vorbildliches leiste. Aber auch ansonsten habe der OK Flensburg mit seinem breiten programmlichen und technischen Angebot für alle Generationen eine Menge zu bieten. Nicht zuletzt trage der Offene Kanal auch zu einem engagierten Austausch zwischen Stadt und Bürgerinnen und Bürgern bei, indem von dort seit kurzem die Ratsversammlungen der Stadt Flensburg live übertragen würden. Damit könne der Offene Kanal seiner Rolle als Bürgermedium noch stärker als bisher gerecht werden.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Johanna Kotschi, Fon 0431/9 74 56-22. Weitere Informationen über die ULR sind unter [www.ulr.de](http://www.ulr.de) verfügbar.*